

gefangenschaft (Ägypten) 1278 Artisan Works Coy, Germ. P. o. W. P. W. Postal Section Attache 380 P. o. W. Camp c/o. Central M. E. 186 342, Mittwoch, den 28. Juli 1947, 17.00 Uhr, im Obergericht in Bern, Schanzenstrasse 17, in der eigenen Militärstrafsache wegen fremden Militärdienstes in der Eigenschaft als Angeklagter.

Bern, den 4. Juli 1947.

7415

Divisionsgericht 3 B,
Der Grossrichter:
Oberstlt. Loosli.

Aufgebot.

Es hat vor Divisionsgericht zu erscheinen: **Pfund Oskar Arnold**, des Johann Peter und der Anna Maria geborene Demke, verheiratet mit Helena, geborene Heise, geboren 16. Januar 1914 in Quednau (Deutschland), von Lenk (Bern), Melker, zurzeit in amerikanischer Kriegsgefangenschaft, Mittwoch, den 23. Juli 1947, 17.00 Uhr im Obergericht in Bern, Schanzenstrasse 17, in der Militärstrafsache wegen fremden Militärdienstes in der Eigenschaft als Angeklagter.

Bern, den 4. Juli 1947.

7415

Divisionsgericht 3 B,
Der Grossrichter:
Oberstlt. Loosli.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Mai 1946 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 520

38

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.

Übergangsordnung zur Alters- und Hinterlassenenversicherung

Der am 1. Januar 1946 in Kraft getretene Bundesratsbeschluss vom 9. Oktober 1945 über die provisorische Ausrichtung von Alters- und Hinterlassenenrenten (Übergangsordnung zur Alters- und Hinterlassenenversicherung) ist am 16. Dezember 1946 in verschiedenen Punkten abgeändert worden, desgleichen die dazugehörige Ausführungsverordnung vom 9. November 1945. Das Bundesamt für Sozialversicherung hat diesen Anlass benutzt zur Herausgabe einer Broschüre, welche alle Gesetzestexte, eine ausführliche Wegleitung sowie Verzeichnisse verschiedener Behörden, die sich mit der Übergangsordnung zu befassen haben, enthält. Ein alphabetisches Sachregister erleichtert die Auffindung der einzelnen Bestimmungen.

115 Seiten, Preis: Fr. 2. Bei grösseren Bestellungen Rabatt.

Zu beziehen durch die eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern.

Bundesamt für Sozialversicherung.

Heft 8 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft:

Die Sozialpolitik des Bundes

In diesem Heft werden die Massnahmen dargestellt, die der Bund zur Linderung sozialer Notstände erlassen hat. Obgleich das Hauptgewicht der Schrift auf der Schilderung der kriegsbedingten Sozialmassnahmen liegt, wird auch die friedensgemässe Sozialpolitik in den Kreis der Betrachtungen einbezogen und besonders dem Arbeitnehmerschutz ein längerer Abschnitt gewidmet. Die Schrift bietet dem Leser nicht bloss Aufschluss über die Art und den Inhalt der verschiedenen eidgenössischen Erlasse und Anordnungen, sondern versucht ausserdem, die Absichten und Erwägungen auseinanderzusetzen, von denen die Bundesbehörden sich in ihrer sozialen Wirksamkeit leiten liessen. Das vorliegende Heft wird Behördenmitgliedern, Verbandsleitungen wie überhaupt allen, die sich mit sozialen Fragen befassen, sicherlich gute Dienste leisten. Ein Sachregister erleichtert das Auffinden der einzelnen Massnahmen, Anordnungen und Ansätze.

200 Seiten.

Preis Fr. 2.50.

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

Wiederwahl der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1948 bis 1950.

Da die Amtsdauer der Beamten des Bundes am 31. Dezember 1947 abläuft, werden **sämtliche Stellen der allgemeinen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, um die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfälligen Befähigungsausweisen dem zuständigen Departemente oder Gerichte oder der in Betracht kommenden Verwaltung einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am **31. August 1947** ab.

Beamte, die auf ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem **1. Oktober 1947** schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 10. Juli 1947.

(2.).

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:

7415

Bundeskanzlei.

Wiederwahl der Beamten der Schweizerischen Bundesbahnen für die Amtsdauer 1948 bis 1950.

Da die Amtsdauer der Beamten am 31. Dezember 1947 abläuft, werden, **sämtliche Stellen bei der Generaldirektion und bei den Kreisen I bis III der Schweizerischen Bundesbahnen** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfälligen Befähigungsausweisen der Generaldirektion oder der in Betracht kommenden Kreisdirektion einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am **31. August 1947** ab.

Beamte, die auf Ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem **1. Oktober 1947** schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 10. Juli 1947.

Generaldirektion

7415

der Schweizerischen Bundesbahnen.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des Schweiz. Schul- rates, E. T. H., Zürich	Sekretär des Rekto- rates der E. T. H.	Gute allgemeine Bildung, gute deutsche und franzö- sische Sprachenkenntnisse. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht. Bewerber mit abgeschlos- senem Hochschulstudium werden bevorzugt	7044 bis 10 356	30. Juli 1947 (2..)
Stellenantritt womöglich am 1. September 1947.				
Direktions- präsident der eidgenössischen Material- prüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich	Kanzleihilfen II. evtl. I. Kl.	Stenodaktylographen. Junge Absolventen der kaufmännischen Lehre. Übung im Maschinen- schreiben und allfällig Stenographie. Erwünscht sind ferner: gute Kennt- nisse der französischen oder italienischen Sprache, evtl. Muttersprache	3456 bis 5388 bzw. 3640 bis 6124	21. Juli 1947 (1).
Bundesgericht, Kanzleidirektor	Kassier	Gründliche Kenntnis des Gerichts- und Verwaltungs- dienstes. Befähigung zur selbständigen Führung des Rechnungs- und Inkasso- wesens. Muttersprache deutsch, Beherrschung der französischen und gute Kenntnisse in der italieni- schen Sprache	5664 bis 8976*)	23. August 1947 (2..)

*) Plus Teuerungszulagen (1947: 2376—3204).

Amtsantritt: Anfangs Januar 1948.

Für den Fall der Beförderung wird gleichzeitig ausgeschrieben:

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Bundesgericht, Kanzleidirektor	Registrator	Gründliche Ausbildung und Erfahrung im Gerichts- oder Verwaltungsdienst. Gewandter Maschinenschreiber und Stenograph. Befähigung zur Leitung einer Kanzleiabteilung. Muttersprache deutsch oder französisch. Beherrschung der zweiten und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache	4560 bis 7872*)	28. August 1947 (2.)
*) Plus Teuerungszulagen (1947: 2100—3168). Amtsantritt: Anfangs Januar 1948.				
Eidg. Flugzeugwerk Emmen (Luzern)	Techn. Beamter II., evtl. I. Kl. (Fabrikationschef)	Abgeschlossene technische Studien; ausgewiesene Befähigung als Fabrikationschef mit mehrjähriger Werkstätte- und Bureau Praxis; Kenntnisse der modernen Kalkulations- und Bearbeitungsmethoden für den Flugzeugbau; Gewandtheit im Verkehr mit der Arbeiterschaft; Sprachkenntnisse: deutsch u. französisch	6124 bis 9436 evtl. 7504 bis 10816	21. Juli 1947 (2.)
Eidg. Amt für Mass und Gewicht, Bern	Wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Diplom als Elektrotechniker, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	6124 bis 9436	1. August 1947 (2.)
Zuständige Zollkreisdirektion	Je 1 Vorstand bei den Hauptzollämtern Rheinfelden, Koblenz, Castasegna, Vevey-Entrepôt, Crassier, Morges-Entrepôt und Vernier-port franc.	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden.	4928 bis 8240 (*) 4828 bis 8120 (**)	27. Juli 1947 (1.)
*) in Ortszone B. **) in Ortszone A.				
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern.	Chef der Abteilung für Bahnbau und Kraftwerke (Oberingenieur) bei der Generaldirektion in Bern	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes; reiche Erfahrung in Bau- und Unterhaltsarbeiten		31. Juli 1947 (1.)
Amtsantritt: 1. Januar 1948.				

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Im Jahre 1948 werden in den Werkstätten der SBB Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte:

Yverdon	Elektromechaniker Wickler;
Biel	Maschinenschlosser Kesselschmiede;
Olten	Maschinenschlosser;
Zürich	Elektromechaniker Maschinenschlosser Wickler Dreher.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre, allfällige Arbeitszeugnisse und der Impfschein beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der SBB ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1948. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Berichtigung.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Bundesblatt **26**, 458.

Statt: Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden.

Soll es heissen: Gemäss Art. 42 und 43 der Verordnung I zum Bundesgesetz vom 26. Juni 1980 über die berufliche Ausbildung sind die Nachgenannten in das Register B (Diplominhaber vor Inkrafttreten des Bundesgesetzes) eingetragen worden:

7415

Bundeskanzlei.



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.07.1947
Date	
Data	
Seite	561-568
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 932

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.